



# Checkliste Starkregen – Verhaltensvorsorge

Richtiges Verhalten vor, während und nach Starkregenereignissen kann Schäden verhindern und Leben retten. Diese Checkliste dient der Übersicht und soll dabei helfen bestmöglich auf Starkregenereignisse vorbereitet zu sein. Ausführliche Informationen finden Sie im „Leitfaden Starkregen – Objektschutz und bauliche Vorsorge“ des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung.

## 1. Verhalten vor dem Ereignis

### 1.1 Lagerung

- |  |
|--|
| <input type="checkbox"/> Lagern Sie generell keine wertvollen Gegenstände und Elektrogeräte in gefährdeten Räumen. |
| <input type="checkbox"/> Lagern Sie keine Giftstoffe und Lacke in gefährdeten Räumen.                              |
| <input type="checkbox"/> Lagern Sie Gegenstände in gefährdeten Räumen nicht auf dem Boden.                         |
| <input type="checkbox"/> Lagern Sie wichtige Dokumente sicher und auch bei gefluteten Räumen zugänglich.           |

### 1.2 Wartung

- |  |
|--|
| <input type="checkbox"/> Prüfen Sie regelmäßig die Hausentwässerungsanlagen (Rückstausicherungen und Dachentwässerung) und die Abdichtungen von Fenstern und Türen.                        |
| <input type="checkbox"/> Nur geschlossene Fenster und Türen schützen! Schließen Sie daher immer die Fenster und Türen, auch wenn zum Zeitpunkt des Verlassens noch bestes Wetter herrscht. |

### 1.3 Bauliche Vorsorge

- |  |
|--|
| <input type="checkbox"/> Sichern Sie ihre Heizungsanlage und die Öltanks.  |
| <input type="checkbox"/> Verzichten Sie in Kellerräumen möglichst auf Steckdosen und Anschlüsse in Bodennähe.  |
| <input type="checkbox"/> Verzichten Sie in Kellerräumen auf wasserempfindliche Baumaterialien wie Holz oder Gips. Bei angepasster Bauweise lässt sich der Schaden auch bei eindringendem Wasser gering halten. |
| <input type="checkbox"/> Halten Sie ggf. eine Tauchpumpe vor.  |



## 1.4 Handlungsplan

- |   |
|---|
| <input type="checkbox"/> Erstellen Sie einen Handlungsplan mit der Familie und Nachbarn. Wer macht was? |
| <input type="checkbox"/> Wer ist Zuständig, wenn Sie nicht da sind (Urlaubsvertretung)?                 |

## 2. Verhalten während des Ereignisses

### 2.1 Informieren

- |  |
|--|
| <input type="checkbox"/> Informieren Sie sich über Radio, Fernsehen oder das Internet.   |
| <input type="checkbox"/> Befolgen Sie die Anweisungen von Behörden und Rettungskräften. Diese handeln nach Prioritäten für das ganze überflutete Gebiet. Gegebenenfalls müssen Sie auf Ihre Hilfe länger warten. |
| <input type="checkbox"/> Informieren Sie Nachbarn, Familie und Freunde. Grundsätzlich gilt: „lieber einmal zu viel gewarnt, als einmal vergessen“.   |

### 2.2 Menschenleben gehen immer vor Sachwerten!

- |   |
|---|
| <input type="checkbox"/> Eigensicherung geht vor.   |
| <input type="checkbox"/> Helfen Sie Mobilitätseingeschränkten und Kindern.  |
| <input type="checkbox"/> Halten Sie sich nicht in tiefergelegenen Gebäudeteilen auf.  |
| <input type="checkbox"/> Betreten Sie auf keinen Fall Räume, in denen bereits Wasser steht. Wenn bereits Wasser eingedrungen ist, ist es für die Rettung von Sachwerten (auch Autos) zu spät. Bei Starkregen können die Wasserstände innerhalb kürzester Zeit rapide ansteigen. Es droht die Gefahr, weggerissen zu werden oder zu ertrinken. |
| <input type="checkbox"/> Gehen Sie nicht in den Keller!   |
| <input type="checkbox"/> Betreten Sie keine Tiefgaragen!  |
| <input type="checkbox"/> Stellen Sie den Strom in gefährdeten Gebäudeteilen ab (bevor dort Wasser eindringt).   |
| <input type="checkbox"/> Öffnen Sie keine Türen, hinter denen Wasser stehen könnte! Durch den Wasserdruck wird das Wasser schwallartig eindringen und Sie eventuell wegreißen. Außerdem lassen sich Türen bei drückendem Wasser nicht mehr schließen.   |



### 2.3 Betreten Sie keine überfluteten Bereiche.

- |   |
|---|
| <input type="checkbox"/> Meiden Sie Unterführungen.                             |
| <input type="checkbox"/> Fahren Sie mit dem Auto nicht in überflutete Bereiche. |
| <input type="checkbox"/> Meiden Sie die Nähe von Fließgewässern.                |

## 3. Verhalten nach dem Ereignis

- |   |
|---|
| <input type="checkbox"/> Pumpen Sie Kellerräume erst ab, wenn kein Wasser mehr zufließt (informieren Sie sich im Voraus wer Ihnen helfen kann).   |
| <input type="checkbox"/> Lassen Sie die Elektrik, Öltanks und in besonderen Fälle die Gebäudestatik von einem Fachmann prüfen.  |
| <input type="checkbox"/> Halten Sie die Zeit der Überflutung möglichst gering. Beginnen Sie nach Abklingen des Regens unverzüglich mit dem Aufräumen und Trocknen. Entfernen Sie Wasserreste und Schlamm. |
| <input type="checkbox"/> Sind Schadstoffe ausgetreten (z.B. Farben oder Öl), informieren Sie umgehend die Feuerwehr!  |
| <input type="checkbox"/> Lüften Sie.  |

### 3.1 Versicherung

- |   |
|---|
| <input type="checkbox"/> Nehmen Sie umgehend alle Schäden für die Versicherung auf.                 |
| <input type="checkbox"/> Dokumentieren Sie den Schaden möglichst umfassend (Fotos, Belege, Zeugen). |
| <input type="checkbox"/> Bewahren Sie beschädigte Gegenstände zu Dokumentationszwecken auf.         |

### 3.2 Mobile Gegenstände

- |   |
|---|
| <input type="checkbox"/> Starten Sie Autos, die im Wasser standen, auf keinen Fall sofort.  |
| <input type="checkbox"/> Prüfen Sie, wie hoch das Wasser an den Motor reichte.  |
| <input type="checkbox"/> Bei hohen Wasserständen ziehen Sie einen Fachmann zu Rate – starten Sie nicht.   |
| <input type="checkbox"/> Nehmen Sie keine Elektrogeräte aus gefluteten Bereichen in Betrieb, bevor sie nicht von einem Fachmann geprüft wurden. |
| <input type="checkbox"/> Lagern Sie nasse Möbel hoch und abgerückt von Wänden (auf Klötzen oder Steinen) bzw. tragen Sie sie raus.              |



### 3.3 Hygiene

Vermeiden Sie direkten Hautkontakt mit dem Wasser und Gegenständen, die geflutet wurden.

Reinigen Sie alle Gegenstände, die mit dem Wasser in Kontakt gekommen sind.

Verzehren Sie möglichst keine Nahrung aus gefluteten Gärten oder waschen Sie sie mindestens gründlich ab.

## 4. Objektschutz

### 4.1 Sind Überflutungen aus der Vergangenheit bekannt?

Kanalrückstau auf der Straße

Rückstau im Gebäude

Überlaufende Dachrinnen

Wild abfließendes Wasser in Gebäudenähe

### 4.2 Befindet sich mein Gebäude in Senken- oder Hanglage?

Gibt es ein Geländegefälle Richtung Gebäude?

### 4.3 Kann oberflächlich abfließendes Wasser ans und ins Gebäude gelangen?

Ebenerdige Eingänge

Kellerfenster und Türen

Tiefgarage

### 4.4 Liegen Gebäudeteile unterhalb der Rückstauenebene?

Sind in diesen Räumen Entwässerungseinrichtungen (z.B. Waschbecken, Waschmaschinen, Toiletten)?

Sind diese alle gegen Rückstau geschützt?

Sind vorhandene Rückstausicherungen funktionsfähig?

Quelle: Leitfaden Starkregen – Objektschutz und bauliche Vorsorge, BBSR (2018)